

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Newsletter 4/2019

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

2019 neigt sich dem Ende entgegen und auch wir blicken auf ein spannendes Jahr im Bereich Resettlement zurück. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2019 wurde mehreren tausend besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen die legale und sichere Einreise nach Deutschland ermöglicht. Die [Einreisen fanden im zweiten Halbjahr in einem wöchentlichen Rhythmus](#) (160 – 260 Schutzberechtigte pro Woche) statt. Erstmals waren Aufnahmeländer wie Jordanien und Äthiopien dabei. Auch gab es erste Einreisen über das Pilotprogramm '[Neustart im Team](#)', bei dem MentorInnengruppen Verantwortung für besonders schutzbedürftige Personen übernehmen.

Die Nichtregierungsorganisation ICMC Europe veröffentlichte anlässlich einer Konferenz einen interessanten Überblick zur [Umsetzung der Resettlement-Programme verschiedener EU-Mitgliedsstaaten in den Jahren 2018 und 2019](#). Im Rahmen des ersten Globalen Flüchtlingsforums in Genf sprach sich [Caritaspräsident Peter Neher für eine Erhöhung der Aufnahmekapazitäten](#) in Deutschland aus.

Im neuen Jahr werden die verschiedenen Aufnahmeprogramme fortgeführt. Die Bundesregierung sagte der Europäischen Kommission [5.500 Plätze für das Jahr 2020](#) im Rahmen des EU-Resettlement-Programmes zu. Hierunter fällt auch die Erhöhung der jährlichen nationalen Resettlement-Quote auf [1.600 Personen](#) durch die Innenministerkonferenz (IMK). Sobald neue Aufnahmeanordnungen vorliegen, werden diese auf www.resettlement.de veröffentlicht.

Auch im kommenden Jahr wird 'resettlement.de' gemeinsam mit UNHCR und der Diakonie die jährliche Resettlement-Fachtagung veranstalten. Die Tagung wird vom 28. bis 29. September 2020 in den Räumlichkeiten der Diakonie Deutschland in Berlin stattfinden. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen bei der Veranstaltung aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen aus der Praxis zu diskutieren. Sollten Sie Anregungen für das Programm der Fachtagung haben, wenden Sie sich gerne im Laufe des Januars an uns.

Wir hoffen, dass unsere Angebote für Sie spannend und hilfreich sind und freuen uns auf Rückmeldungen und Ihre Erfahrungen aus der Praxis zu den Themen Resettlement und humanitäre Aufnahme.

🎄 🎁 Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! 🧑🏻 🌟

Ihr Projektteam von [resettlement.de](#)



Deutschland beteiligt sich 2020 mit 5.500 Plätzen am EU-Resettlement-Programm

Über das klassische Resettlement, die humanitäre Aufnahme, ein Länderprogramm und das Pilotprogramm NesT werden 2020 ähnlich viele Aufnahmeplätze wie in den beiden Vorjahren zur Verfügung gestellt.

[Mehr erfahren](#)



IMK Beschluss: Erhöhung der jährlichen Resettlement-Quote von 500 auf 1.600 Plätze ab 2020

Die Innenminister und -senatoren der Länder beschlossen bei der Innenministerkonferenz (IMK) in Lübeck die Erhöhung der jährlichen RST-Quote und die Fortsetzung des humanitären Aufnahmeprogramms aus der Türkei.

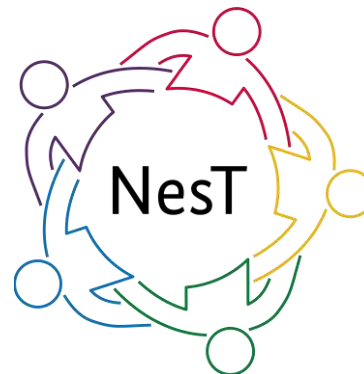
[Mehr erfahren](#)



Notwendige Fakten zu Resettlement aufgrund falscher Behauptungen aus dem rechten Spektrum

Auf verschiedenen Social Media-Kanälen gibt es aktuell immer wieder Äußerungen aus dem rechten Spektrum die Resettlement als ein Programm, mit dem "im Verborgenen" Migranten nach Deutschland eingeflogen würden, bezeichnen. Der Bayerische Rundfunk thematisiert dies in seinem 'Faktenfuchs'.

[Artikel auf www.br.de lesen](http://www.br.de)



Neustart im Team: Erste Einreisen über das Pilot-Programm

Vier MentorInnengruppen haben die über Jordanien neu eingereisten syrischen Familien in der Erstaufnahmeeinrichtung Friedland abgeholt. In 2020 werden weitere NesT-Einreisen aus verschiedenen Erstzufluchtsländern erwartet.

[Mehr erfahren](#)



EU-Resettlement: Europäischer Vergleich zur Quote 2018/2019

Bis September 2019 wurden rund 70% der für 2018 und 2019 zugesagten 50.000 Aufnahmeplätze von den EU-Staaten erfüllt. Hier ein Überblick zu den einzelnen Mitgliedsstaaten.

[Mehr erfahren](#)



**28. - 29. September 2020
in Berlin**



Save-the-Date: Fachtagung 2020

Vom 28. bis 29. September 2020 veranstalten das Caritas-Projekt 'resettlement.de', UNHCR und Diakonie Deutschland in Berlin die Resettlement-Fachtagung 2020. Weitere Informationen zur Anmeldung und dem Programm erhalten Sie im nächsten Jahr auf unserer Homepage.



Informationen des BMI zu Resettlement

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) informiert zu den Resettlement-Einreisen 2019 und gibt hilfreiche Hinweise zu medizinischen Informationen, Identitätsfeststellung und rechtlichen Rahmenbedingungen.

[Mehr erfahren](#)



Europäische Union



Das Projekt resettlement.de wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Fotos (v.l.n.r.): UNHCR/Gordon Welters, Frank Molter/dpa, www.br.de, www.neustartimteam.de, Flickr/Kevin White, Caritasstelle im GDL Friedland, Caritasstelle im GDL Friedland

Impressum:

Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V./ Caritasstelle im GDL Friedland/ Deutscher Caritasverband e.V.

Newsletter abbestellen